

Pressemitteilung

26.01.2022, Frankfurt a.M./Düsseldorf

Stärkung der schulpsychologischen Netzwerke für die Begabtenförderung in NRW

Das Projekt Karg Campus Beratung qualifiziert Schulpsychologinnen und -psychologen und baut die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Schule und Schulpsychologie weiter aus

Am 19. Januar 2022 haben Yvonne Gebauer, Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, und Dr. Ingmar Ahl, Vorstand Zweckerfüllung der Karg-Stiftung, den Kooperationsvertrag über das gemeinsam entwickelte Projekt Karg Campus Beratung Nordrhein-Westfalen unterzeichnet. Die Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung unterstützt das Projekt finanziell. 22 Schulpsychologinnen und -psychologen qualifizieren sich in den nächsten vier Jahren in der Beratung von Schulen und Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern und deren Eltern zu Fragen der Begabungs- und Begabtenförderung. Damit werden regionale, bedarfsgerechte Beratungsangebote für diese Zielgruppen weiter ausgebaut und die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Schule und Schulpsychologie gestärkt.

„Jedes Kind hat Talente, die es mitbringt. Manche Kinder besitzen sogar ganz besondere. Diese zu entdecken und zu fördern, daran arbeiten unsere Lehrkräfte bereits. Ab sofort werden sie mit diesem neuen Programm zur Begabungs- und Begabtenförderung unterstützt, damit Schülerinnen und Schüler ihre außergewöhnlichen Stärken noch besser entwickeln können“, so Schul- und Bildungsministerin Yvonne Gebauer.

Mehr Gerechtigkeit durch mehr schulpsychologische Beratungsangebote

Nicht immer ist eine besondere Begabung auf den ersten Blick erkennbar. Denn manchmal bleibt z.B. die schulische Leistung deutlich unter den vorhandenen Potenzialen. Und insbesondere bei Mädchen und Kindern aus benachteiligten Milieus wird eine hohe kognitive Begabung häufig übersehen. Damit begabte Schülerinnen und Schüler besser erkannt und adäquat gefördert werden können, sind qualifizierte Fachkräfte sowie regionale, bedarfsgerechte Beratungsangebote nötig, die Familien unabhängig von ihrer sozio-ökonomischen Lage zur Verfügung stehen. So erhalten alle Kinder und Jugendlichen die Chance auf die Entwicklung ihrer besonderen Potenziale.

Projektkomponenten

Das Projekt Karg Campus Beratung Nordrhein-Westfalen besteht aus 3 Komponenten:

- 1. Weiterbildung:** Vermittlung aktueller, wissenschaftlicher und fachpraktischer Erkenntnisse zur Begabungs- und Begabtenförderung
- 2. Prozessbegleitung:** Förderung des Transferprozesses in die berufliche Praxis durch eine integrierte Fach- und Prozessbegleitung
- 3. Vernetzung:** Netzwerkveranstaltungen und Arbeitsgruppenformate für eine nachhaltige regionale und überregionale Netzwerkstruktur

Qualifizierung und Ausbau vorhandener Netzwerkstrukturen

Schülerinnen und Schülern entwickeln sich am besten in einem Schulsystem, das über qualifizierte Lehrkräfte und Beratungsstrukturen verfügt, die individuell auf jedes Kind eingehen. Schulpsychologinnen und -psychologen haben dabei eine Schlüsselrolle: 22 Teilnehmende aus den 5 Regierungsbezirken bauen im Projekt daher ihre beraterisch-diagnostischen Kompetenzen in der individuellen Begabungs- und Begabtenförderung aus. Sie lernen, wie vorhandene Potenziale erkannt und wie Eltern, Lehrkräfte und Schulen zu Fragen der Begabtenförderung beraten werden können.

Daneben ist die landesweite intra- und interdisziplinäre Vernetzung durch die Bildung regionaler Unterstützungsstrukturen Teil von Karg Campus. Denn Netzwerkstrukturen, in denen sich Fachkräfte austauschen, weiterqualifizieren und neue Beratungsformate entwickeln, tragen auch zu mehr Gerechtigkeit in der schulischen Förderung bei.

„Ein begabungsgerechtes Bildungssystem benötigt nicht nur engagierte Lehrkräfte, sondern auch unterstützende Strukturen. In der Begabtenförderung sind thematisch qualifizierte Schulpsychologinnen und -psychologen sowie entsprechende Beratungsangebote von besonderer Bedeutung, um gelingende Bildungsbiografien zu ermöglichen. Nur so kann es gelingen, auch mehr Mädchen und Kinder aus sozial benachteiligten Familien in der Begabtenförderung zu erreichen“, so Dr. Ingmar Ahl, Vorstand Zweckerfüllung der Karg-Stiftung.

Kurzinformationen zu Karg Campus Beratung Nordrhein-Westfalen

Start/Dauer: Vertragsunterzeichnung 14.01.2022 / 4 Jahre
Partner: Karg-Stiftung, Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen
Förderer: Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung
Teilnehmende: 22 Schulpsychologinnen und -psychologen aus den 5 Regierungsbezirken
Projektaufbau: Modular, Präsenzveranstaltungen, Netzwerktagungen
Ziel: Systematische Weiterbildung in der Begabungs- und Begabtenförderung
Ausbau und Verstärkung der landesweiten Unterstützungsstrukturen
Kosten: 260.000 €

Ansprechpartner

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Matthias Lambert
Pressereferent
Referat MBP – Presse
Medien / Pressestelle
Völklinger Str. 49
40221 Düsseldorf
T +49 211 5867-3556
E-Mail: matthias.lambert@msb.nrw.de

Karg-Stiftung

Unser Auftrag ist die Förderung des hochbegabten Kindes in Kita, Schule und Beratung. Nah am Menschen und dem Bildungsalltag suchen wir gute Ideen und begleiten praxisnah in der Begabtenförderung. Wir klären den Bedarf, knüpfen Netzwerke und entwickeln Konzepte. Wir beraten, informieren und qualifizieren in der Begabtenförderung. Gemeinsam mit Politik, Wissenschaft und Praxis schaffen wir so ein allseits gerechtes Bildungssystem. Denn dieses ermöglicht auch Kindern und Jugendlichen mit hohem intellektuellem Potenzial die Entwicklung ihrer Persönlichkeit. Die Karg-Stiftung, von dem Unternehmer Hans-Georg Karg und seiner Frau Adelheid Karg 1989 errichtet, ist verlässliche Partnerin und treibende Kraft der Begabtenförderung in Deutschland.

Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung

ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Mannheim. Sie wurde von Herrn Dr. Rolf M. Schwiete von Todes wegen gegründet. Der Stifter, Herr Dr. Rolf M. Schwiete, wurde am 10.01.1922 in Frankfurt am Main geboren. Er starb am 22.06.2013 im Alter von 91 Jahren in Gernsheim. Sein ganzes Leben hat er seiner Unternehmensgruppe, der Van Baerle Chem. Fabrik GmbH & Co. KG gewidmet, die Wasserglas, Silikatfarben sowie Wasch- und Reinigungsmittel hergestellt hat. Unter anderem aus der Unternehmensgruppe resultierte auch der Grundstock seines Vermögens. Nicht zuletzt soll durch die Stiftung ein stetes Andenken an Herrn Dr. Rolf M. Schwiete und sein nachhaltiges Wirken gesetzt werden. Stiftungszweck ist nicht zuletzt die Förderung und Unterstützung der Jugend, insbesondere von hochbegabten Kindern.

Sabine Wedemeyer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Lyoner Straße 15
60528 Frankfurt am Main
T +49 69 874 027-27
M +49 160 90 98 49 16
E-Mail: sabine.wedemeyer@karg-stiftung.de
www.karg-stiftung.de
www.fachportal-hochbegabung.de